

ViceVersa: 4. Deutsch-Finnische Übersetzerwerkstatt vom 27. Juni bis 3. Juli 2022 im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen

Gefördert aus dem ViceVersa-Programm des Deutschen Übersetzerfonds. Mit freundlicher Unterstützung von BKM (Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien).

Wir laden ein zur 4. Deutsch-Finnischen Übersetzerwerkstatt, bei der Übersetzer·innen aus dem Finnischen ins Deutsche und Übersetzer·innen aus dem Deutschen ins Finnische die Gelegenheit bekommen, gemeinsam an den eingereichten Projekten zu arbeiten, übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über ihre berufspolitische Situation auszutauschen. Literaturübersetzer·innen mit langjähriger Berufserfahrung sind ebenso willkommen wie solche mit einer kurzen Publikationsliste. Im Mittelpunkt der Werkstattgespräche steht die intensive Diskussion der eingereichten, noch unpublizierten Übersetzungen. Die Texte zirkulieren vorab, vorbereitend werden eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Eine deutsche und eine finnische Leiterin strukturieren und moderieren die Werkstattarbeit. Die Debatte wird dabei vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und finnischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens, Problemfällen und Übersetzungsstrategien gehen. Im Rahmen der zweisprachigen Übersetzerwerkstatt sind auch Begegnungen und Gespräche mit Gästen und Referent·innen aus der Literaturbranche geplant.

Die Werkstatt ist offen für insgesamt 10 (8+2) Teilnehmer·innen. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und finnischer Bewerber·innen.

Leitung: Veera Kaski und Anke Michler-Janhunen
Ort: Europäisches Übersetzer-Kollegium, Kuhstraße 15-19, 47638 Straelen, Deutschland
Zeit: 27. Juni (Anreisetag) bis 3. Juli 2022 (Abreisetag)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet, Unterkunft und Verpflegung im EÜK Straelen.

Bewerbungsunterlagen (in deutscher ODER finnischer Sprache als .doc, .docx oder .pdf):

- kurze formlose Bewerbung/Biobibliographie (Nennung von max. 5 ausgewählten Übersetzungstiteln)
- 3-5 Normseiten einer Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch, Kinder-/Jugendbuch, Comic usw.), die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich, jedoch benennen, ob einer vorhanden ist). Bei der Übersetzung kann es sich auch um einen zusammenhängenden Text (ca. 2-3 Seiten) und

zusätzliche 2-3 kürzere markante/problematische Textstellen aus einem Werk handeln.

Formatvorgaben: Doppelter Zeilenabstand, mind. 12-Punkt-Schrift, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand

- der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- kurze Charakterisierung von Autor·in und Werk (max. 1 Seite)
- Leitfragen für die Werkstattarbeit (ca. 1 Seite) - (Kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten bzw. Problemstellungen der eingereichten Übersetzung, z.B. Übersetzung von Namen/Dialogen etc., Umgang mit Eigennamen/Berufsbezeichnungen, Satz-/Absatzstruktur beibehalten oder abändern? Übertragbarkeit von Humor/Anspielungen/historischen Bezügen etc. - alles, was Euch beim Übersetzen so durch den Kopf ging/geht)

Rückfragen können gern an die Seminarleiterinnen Veera (veera.kaski@gmail.com) und Anke (anke.michler@berlin.de) gestellt werden.

Bitte alle Bewerbungsunterlagen mit dem Namen kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) bis 24. Januar 2022 vollständig per Mail unter dem Betreff ViceVersa Finnisch einreichen an: euk@uebersetzerkollegium.com

Hinweis: Da der weitere Verlauf der Pandemie nicht absehbar ist, können wir derzeit nicht bestimmen, ob die Teilnahme am Seminar ohne Einschränkungen möglich sein wird. Denkbar ist beispielsweise die Nachweispflicht über eine Impfung/Genesung. Sollte es also zu Einschränkungen kommen, werden wir rechtzeitig Bescheid geben.